Die Compliance-Management-Bewertung (CMS-Review) hat das Ziel, den Stand unseres CMS-Systems aufzuzeigen und das Ergebnis zu bewerten, um die fortdauernde Eignung, Angemessenheit und Wirksamkeit sicherzustellen. Erkenntnisse aus dieser Bewertung können zu neuen Maßnahmen führen. Die Management-Bewertungen werden mindestens einmal jährlich durchgeführt. Im Vergleich dieser Beurteilungen lässt sich ersehen, wie sich das CMS-System insgesamt und in welchen Punkten im Einzelnen es sich verändert hat.

Der kapitelmäßige Aufbau orientiert sich direkt an der Norm ISO 9001.

1. Interne Audits

Das ……..-te interne Audit wurde am …………… durchgeführt. In allen Bereichen wurden Schwachstellen ermittelt. Bis zum offiziell geplanten Zertifizierungstermin am ………….. werden die aufgezeigten Defizite beseitigt sein. Die Inhalte des CMS-Systems werden inzwischen weitgehend gelebt und wurden von den Mitarbeitern verstanden. Unserem Unternehmen wird ein hohes Engagement der Mitarbeiter in allen Bereichen bescheinigt.

Näheres zum Internen Audit sind dem Audit-Bericht zu entnehmen.

1. Rückmeldungen von Stakeholdern

Im vergangenen Jahr wurde eine Stakeholderbefragung durchgeführt. Insgesamt ………….. Fragebögen standen ausgefüllt für eine Auswertung zur Verfügung. Der Erhebungszeitraum war von …………… bis ……………..

Hier das Ergebnis der Auswertung im Überblick:

*……………. hier Auswerte-Tabelle einfügen mit Gesamt-Überblick*

Es zeigt sich, …………….. *hier Fazit ziehen und mögliche Maßnahmen festlegen.*

1. Risikomanagement
   1. Rechtskatasterauswertung

-………………

* 1. Fortlaufende Risikoanalyse

-………………

* 1. Umgesetzte Maßnahmen

-………………

1. Prozessleistung und Produktkonformität
   1. Lieferantenbewertung

Um die Prozessleistung und Produktkonformität speziell auch unter dem Compliance-Aspekt sicherzustellen, wurde für das abgelaufene Jahr eine Bewertung unserer wichtigsten Lieferanten und Kooperationspartner durchgeführt. Die Bewertung fand am …………….. statt.

Bei der Lieferanten-Bewertung wurde das Schulnoten-System von 1 bis 6 eingesetzt und auf verschiedene Kriterien wie Preis, Qualität. Service etc. angewendet. Über alle Daten hinweg wurde dann der Mittelwert errechnet und der Lieferant bzw. Kooperationspartner als A, B- oder C-Partner eingestuft.

Das Ergebnis der Auswertung sieht wie folgt aus:

*……………. hier Auswerte-Tabelle einfügen mit Gesamt-Überblick*

Es zeigt sich, …………….. *hier Fazit ziehen und mögliche Maßnahmen festlegen.*

* 1. Jahresziele

Für das zurück liegende Jahr ……… waren ….. Compliance-Jahresziele definiert. Hier folgt ein kurzer Status der wichtigsten Ziele im Rückblick:

1. *………….. hier die Ziele des Vorjahres mit kurzem Status evtl. als Tabelle einfügen*

Für das laufende Jahr ……… wurden ….. Compliance-Jahresziele in einem eigenen Compliance-Jahreszielplan definiert. Dabei wurde Wert auf eine Zielsetzung für unterschiedliche Bereiche gelegt:

1. *………….. hier die Ziele des nächsten Jahres mit kurzem Status evtl. als Tabelle einfügen*

Für sämtliche Ziele wurden die Verantwortungen festgelegt, die Messbarkeit (wie und womit) und der Zeitrahmen, innerhalb dessen die Ziele zu erreichen sind. Für verschiedene Ziele existiert auf Grund der hohen Komplexität ein vom jeweils Verantwortlichen erstellter Projektplan mit Detail-Aufgaben (z. B. Einführung CMS-System). Auch im Projektplan sind alle Detail-Aufgaben zeitlich terminiert und die jeweilige Mitarbeiter-Verantwortung festgelegt.

* 1. Bedarf an Ressourcen / Schulung von Mitarbeitern

Für alle Mitarbeiter unserer Praxis existieren Unterlagen, in denen die wichtigsten Aufgaben festgelegt wurden.

Die Ermittlung des Schulungsbedarfes erfolgt durch die Geschäftsleitung im Rahmen eines zyklischen Jahresplaner-Eintrages über CMS-Interaktiv und wird in einem Schulungsplan dokumentiert.

Die Mitarbeiter sind in die Schulungsplan-Erstellung mit eigenen Vorschlägen eingebunden.

1. Status von Vorbeugungs- und Korrekturmaßnahmen
   1. Fehler und Reklamationen

Der Bereich Erfassung von Fehlern und Reklamationen erfolgte über eine Auswertung der KVP-Berichte für den Zeitraum …………… bis …………….

Insgesamt wurden ……. Einträge aufgenommen und bearbeitet.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

*……………. hier Ergebnisse einfügen mit Gesamt-Überblick*

Es zeigt sich, …………….. *hier Fazit ziehen und mögliche Maßnahmen festlegen.*

* 1. Kommunikation

Zu den Korrektur- und Vorbeuge-Maßnahmen in unserem Hause gehören auch die regelmäßigen Besprechungen, Probleme aufzudecken, zu bearbeiten und zu verfolgen. Hierüber existieren Besprechungsprotokolle, die sowohl die Vorgangs-Verfolgung dokumentieren, als auch eine anschließende Bewertung der getroffenen Maßnahmen ermöglichen. Die Protokolle sind beim zuständigen CMSB einsehbar.

In diesen Gesprächen werden Problemfelder frühzeitig identifiziert bzw. aufgedeckt. Daher kann ihnen auch frühzeitig bzw. vorbeugend begegnet werden.

1. Folgemaßnahmen vorangegangener Managementbewertungen

Das Qualitätsmanagementsystem wurde erfolgreich in unserer Praxis eingeführt. Das vorliegende Review bildet die erste Bewertung dieser Art. Zukünftig wird in diesem Abschnitt eine Prüfung der Maßnahmen aus vorangegangenen Managementbewertungen durchgeführt, besonders in Hinblick auf die Zielerreichung und den Nutzen.

Entscheidend ist, dass das System auch zukünftig gelebt wird, um den kontinuierlichen Verbesserungsprozess in Gang zu halten.

1. Änderungen, die sich auf das Qualitätsmanagementsystem auswirken könnten

Im Rahmen der Ersteinführung des Systems wurde das gesamte Praxis-Umfeld in die Installation des Systems mit einbezogen. Daher bleibt dieser Punkt erstmalig ohne weitere Ausführungen.

1. Empfehlungen für Verbesserungen

Empfehlungen und/oder konkrete Maßnahmen für die Umsetzung von Verbesserungspotenzialen sind in den jeweiligen Kapiteln beschrieben.

1. Neue oder überarbeitete gesetzliche Anforderungen

Im Rahmen der Ersteinführung des Systems wurden alle gesetzlichen Anforderungen in die Installation des Systems mit einbezogen. Daher bleibt dieser Punkt erstmalig ohne weitere Ausführungen.

1. Risikomanagement

Unsere grundlegende Risikoanalyse in Form einer FMEA (Fehlermöglichkeit- und Einfluss-Analyse) wurde im Rahmen des internen Audits aktualisiert und befindet sich auf dem aktuellen Stand. Im zurück liegenden Jahr sind in unserer Organisation oder durch Marktbeobachtung keine für uns relevanten Vorkommnisse bekannt geworden, die zu einer Veränderung der Analyse oder der Einführung von weiteren vorbeugenden Maßnahmen geführt haben.

1. Stand des Qualitätsmanagementsytem
   1. Allgemein

Mit Einführung des Systems einhergehend wurden konkrete Ziele formuliert und im Jahreszielplan dargestellt. Qualitätspolitik und Qualitätsziele werden konsequent verfolgt und kommuniziert (in Besprechungen und in anderen Veranstaltungen).

Für das CMS-Handbuch wurde ein Organigramm erarbeitet, welches klar und übersichtlich die funktionelle Organisationsstruktur unserer Praxis widerspiegelt. Des Weiteren stellt das CMS-Handbuch den groben Aufbau unseres CMS-Systems dar und kann jedem Interessenten auf Wunsch übergeben werden.

Alle wichtigen Verfahrensabläufe wurden in Form von Verfahrensanweisungen dokumentiert.

Die Dokumentation des gesamten Betriebsablaufes erfolgt über gelenkte Formblätter oder die hauseigene EDV.

Das CMS-System einschließlich der zu verwendenden Werkzeuge wurde allen Mitarbeitern in einer eigens hierfür angesetzten Schulung vermittelt, um das System dauerhaft erfolgreich etablieren zu können.

Datum Unterschrift der Geschäftsleitung